



Der Runde Tisch LSBTIQ* in Wuppertal

Der Runde Tisch identifiziert Strukturen, die diskriminierend wirken und sammelt diesbezüglich Expertisen (u.a. aus der Community).

Leitsätze des Runden Tisches LSBTIQ*:

- LSBTIQ* haben das Recht, ihre geschlechtlichen und sexuellen Identitäten ohne Gewalt und Diskriminierung in Wuppertal zu leben
- Gewalt gegen und Diskriminierung von Menschen mit unterschiedlichen sexuellen und geschlechtlichen Identitäten werden in Wuppertal nicht geduldet
- sobald Homo-, Inter-, oder Transphobie, persönliche Angriffe oder öffentliche Stimmungsmache gegen LSBTIQ* auftreten, wird dem konsequent begegnet
- der Runde Tisch fördert die Teilhabe von LSBTIQ* am politischen und gesellschaftlichen Leben und macht sie in allen Bereichen sichtbar
- der Runde Tisch setzt sich für die Sensibilisierung und Öffnung gesellschaftlicher Institutionen für die Belange von LSBTIQ* ein und fördert Wahrnehmungsstrukturen, die inklusiv sind
- der Runde Tisch stärkt das Selbstbewusstsein und die Selbstbestimmung von LSBTIQ*
- der Runde Tisch stellt das Potential von LSBTIQ* und die sich daraus ergebende Bereicherung für unsere Gesellschaft dar
- der Runde Tisch setzt sich dafür ein, dass sich LSBTIQ* Experten und Expertinnen am Runden Tisch beteiligen können



Handlungsfelder des Runden Tisches LSBTIQ*:

- Lesben und Schwule im Alter
- Kooperation zwischen der Gleichstellungsstelle und dem Ressort für Soziales (Informationstransfer)
- Kinder und Jugendliche LSBTIQ*
- LSBTIQ* im mittleren Alter
- Regenbogenfamilien in Wuppertal
- Was passiert bei Kenntnis von Diskriminierung?
- Möglichkeiten der Begegnung schaffen (Veranstaltungen, Kooperationen)
- Öffentlichkeitsarbeit